

Vier Produzenten spannen zusammen

Mit einem gemeinsamen Lieferdienst wollen eine Molkerei, Metzgerei, Bäckerei und ein Gemüseproduzent die Versorgung sicherstellen.

Zusammenarbeit ist, wenn der Beck auch Gemüse liefert und der Metzger auch Milch. Vier Produzenten aus dem Mittellthurgau rufen die Regiolieferbox ins Leben, um die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu beliefern. «Ich hab diese Idee in Zürich aufgeschnappt und Kontakt zu Roger Mohn aufgenommen», sagt Manfred Blatter, Inhaber der gleichnamigen Metzgerei in Mettlen. «Danach ging es schnell und die anderen beiden waren auch mit an Bord.»

Ziel des Lieferdienstes sei es, die Bevölkerung mit frischen Lebensmitteln zu versorgen, wenn die Leute zu Hause bleiben müssen. «Hinter unserer Aktion steht in erster Linie der Versorgungsgedanke», sagt Bäckereihinhaber Roger Mohn. «Gleichzeitig hilft es uns auch, unsere Mitarbeiter weiterhin zu



Sepp Egger (Gemüsebau), Roger Mohn (Bäckerei), Manfred Blatter (Metzgerei) und Peter Egger (Molkerei) wollen gemeinsam ihre Produkte ausliefern.

Bild: Mario Testa

beschäftigen.» Preiswert sei der Päckli-Lieferservice.

Zu zwei Sitzungen haben sich die vier Unternehmer – nebst Mohn und Blatter sind es Peter Egger von der Mooser-Chäsi und Sepp Egger vom gleichnamigen Gemüsebau in Wertbühl – diese Woche getroffen und den Lieferservice aufgelegt. «Wir haben eine Website eröffnet. Dort können die Kunden Bestellungen aufgeben, aber auch per Telefon», sagt Sepp Egger. Jeden Morgen werden die Waren der vier Betriebe auf seinem Gemüsehof in Wertbühl auf die Lieferwagen verteilt und ausgeliefert. «Wir decken ein Gebiet von Romanshorn über Frauenfeld bis Zuzwil ab.»

In ihren Betrieben beschäftigen die vier Unternehmer fast 300 Mitarbeiter. Klagen über die aktuelle Situation wollen sie

nicht, auch die Zulieferkanäle seien offen. «Unser Umsatz ist etwa gleich geblieben», sagt Kaiser Peter Egger. «Wir produzieren derzeit einfach etwas mehr Käse als sonst. Bei mir arbeiten alle.» Ähnlich ist die Situation bei Egger Gemüsebau. «Der Absatzkanal Gastronomie ist komplett weg, dafür läuft viel über die Grossverteiler und im Hofladen.» Von etwa 30 Prozent Umsatzrückgang spricht Roger Mohn, gar von 80 Prozent Manfred Blatter. «Das ist schon prekär, aber ich konnte Kurzarbeit anmelden für meine Mitarbeiter – auch wenn sie am liebsten alle arbeiten würden. Sie müssen sich keine Sorgen um ihre Jobs machen.» (mte)

Hinweis

www.regiolieferbox.ch
Tel. 079 962 74 50